

**BEGLEITPROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG
„DER EINHEIT AUF DER SPUR –
Ergebnisse des Schülerwettbewerbs ‚20 Jahre Deutsche Einheit‘“**

**„Auf Biegen und Brechen - das System der Spezialkinderheime und
Jugendwerkhöfe in der DDR“**

Vortrag mit Bild- und Tondokumenten von Michael Wildt

**Termin: Di, 26. Oktober 2010 19:00 Uhr
Ort: Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde
Marienfelder Allee 66/80, 12277 Berlin**

Der einzige geschlossene Jugendwerkhof der DDR war der Jugendwerkhof Torgau, eine rigide Disziplinierungsanstalt des Unrechtsstaates, wo der Wille der dort verweilenden Jugendlichen regelrecht gebrochen wurde. Von Mai 1964 bis November 1989 wurden hierher über 4.000 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren zur „Anbahnung eines Umerziehungsprozesses“ eingewiesen, die in anderen staatlichen Erziehungseinrichtungen aufgefallen waren.

Wie die staatliche Umerziehungsmaschinerie in der DDR funktionierte und welche Auswirkungen sie auf die dort traktierten Jugendlichen bis heute hat, erläutert Michael Wildt in seinem spannenden Vortrag in der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde.

Finissage der Sonderausstellung

**mit Theateraufführung des Wahlpflichtkurses Darstellendes Spiel DS 1
(2009/10) der Gustav-Heinemann-Oberschule
„Reflexionen über die Mauer“**

**Termin: Fr, 12. November 2010 18:00 Uhr
Ort: Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde
Marienfelder Allee 66/80, 12277 Berlin**

„Reflexionen über die Mauer“ nannten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Darstellendes Spiel ihre Theatercollage für den Schülerwettbewerb. Sie gruben in der Vergangenheit, erforschten, was Ost- und Westdeutsche in den Jahren der Teilung eigentlich übereinander wussten und befragten ihre Familien. Mit ihren Erkenntnissen schufen sie ein Schauspiel, das zum Nachdenken anregen möchte. Anlässlich der Finissage wird es live in der Erinnerungsstätte aufgeführt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.